

# Wissen buchen 2012:

DGB-Bildungswerk NRW e.V.  
Bismarckstraße 77  
40210 Düsseldorf  
Telefon: 0211 17523-140  
Telefax: 0211 17523-197  
E-Mail: [jc@dgb-bildungswerk-nrw.de](mailto:jc@dgb-bildungswerk-nrw.de)  
Internet: [www.dgb-bildungswerk-nrw.de](http://www.dgb-bildungswerk-nrw.de)



## Wissen buchen 2012: Seminare für alle **in NRW**



**DGB NRW**  
**BILDUNGSWERK e.V.**  
DER GEWERKSCHAFTEN



**DGB NRW**  
**BILDUNGSWERK e.V.**  
DER GEWERKSCHAFTEN



### Gemeinsam weiterbilden

Unter dem Titel »Wissen buchen!« finden sich auf den folgenden Seiten (fast) alle Seminarangebote nach dem Bildungsurlaubsgesetz der Kooperation DGB-Bildungswerk NRW mit den IG Metall-Verwaltungsstellen in Nordrhein-Westfalen für das Jahr 2012.

Für alle Seminare in diesem Heft kannst Du Dich also nach dem »Bildungsurlaubsgesetz« (AWbG) bei fortlaufendem Entgelt von der Arbeit freistellen lassen. Erläuterungen dazu findest du auf den folgenden Seiten.

Wer sein Recht durchsetzen möchte, muss dieses Recht gründlich kennen. Außerdem braucht er/sie Verbündete und Gleichgesinnte, mit denen ganz konkrete betriebliche Probleme und Lösungsmöglichkeiten besprochen und Erfahrungen ausgetauscht werden können. Dazu bieten wir auf unseren Seminaren die Möglichkeit. Neben der Theorie steht dabei immer das konkrete Beispiel – von kompetenten ReferentInnen auf eure jeweiligen Bedürfnisse zugeschnitten.

Planung und Durchführung der Seminare liegen beim DGB-Bildungswerk NRW e.V. Die IGM-Verwaltungsstellen, die in diesem Heft als Kooperationspartner genannt sind, sind über den Bezirk NRW der IG Metall Mitglieder des DGB-Bildungswerkes NRW e.V.

Ein Seminarbesuch ist immer ein Schritt hin zu einem selbstbewussteren und erfolgreicherem Eintreten für die eigenen Rechte. Wir wünschen uns, dass Du diese Chance wahrnimmst.

**Dr. Klaus Brülls**  
Geschäftsführer  
DGB-Bildungswerk NRW e.V.

**Petra Beil**  
Bezirksleitung  
IG Metall Bezirk NRW

PS: Alle Seminarangebote gibt's auch im Netz unter [www.dgb-bildungswerk-nrw.de](http://www.dgb-bildungswerk-nrw.de)





## ▶ Bei uns können Sie auch surfen ...

Was wollen Sie über das DGB- Bildungswerk NRW wissen? Unsere Webseite gibt Ihnen die Antworten auf fast alle Fragen:

- Welche Seminare gibt es und welches ist das richtige für mich?
- Wer ist mein Ansprechpartner und wer ist das DGB-Bildungswerk NRW?

Die Antwort ist jeweils nur einen Mouseclick entfernt.

Außerdem können Sie alle Seminare direkt online buchen. Unsere Internetadresse ist:

[www.dgb-bildungswerk-nrw.de](http://www.dgb-bildungswerk-nrw.de)

**DGB-Bildungswerk NRW e.V.**  
Bismarckstraße 77 | 40210 Düsseldorf

Tel.: 0211 17523-187 | Fax: 0211 17523-197  
bpankow@dgb-bildungswerk-nrw.de  
www.dgb-bildungswerk-nrw.de

Qualität ist uns wichtig:  
Wir sind EFQM – zertifiziert



Gemeinsam weiterbilden

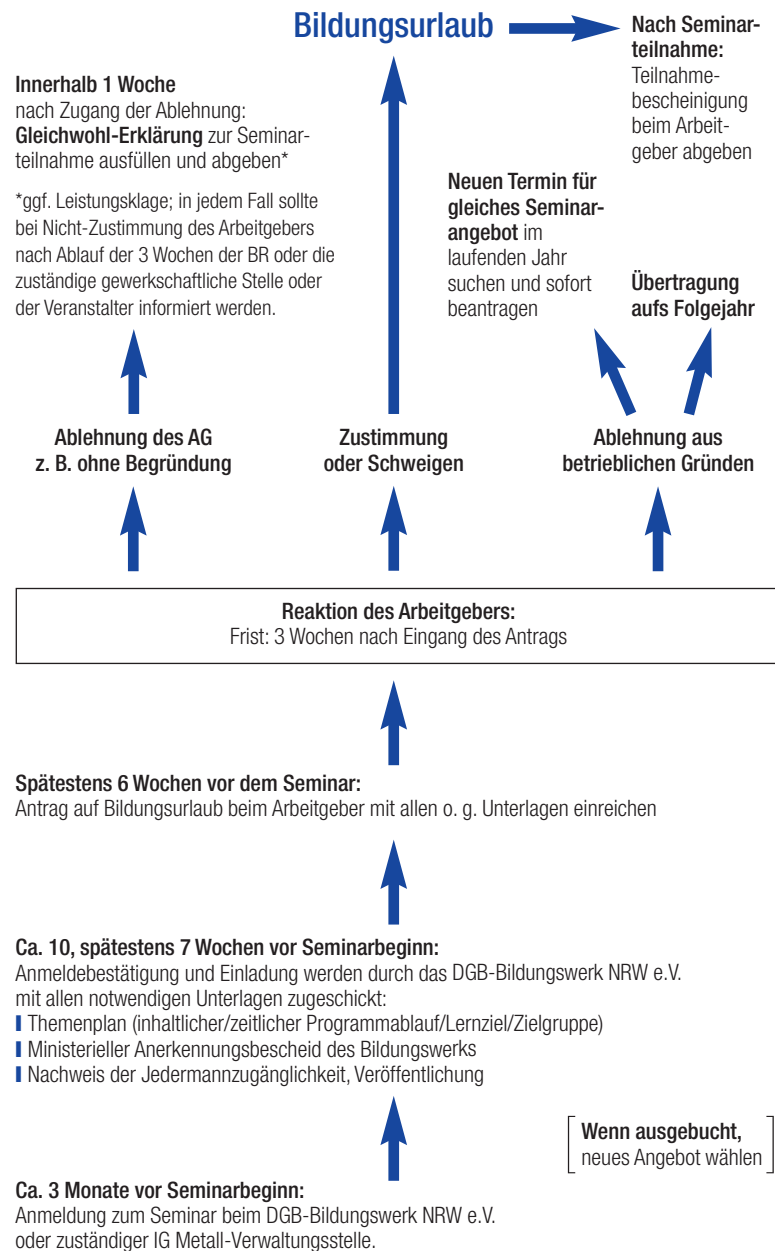
## Seminare

Der Weg zum Bildungsurlaub nach dem AWbG .....	6
Alle Beschäftigten in NRW haben ein Recht auf Bildungsurlaub .....	7
Grundlagenseminar: ArbeitnehmerInnen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft (AN I) .....	8
Grundlagenseminar: AN I in türkischer Sprache .....	11
Die aktuelle Sozialpolitik und ihre Auswirkungen auf die Lebens- und Arbeitssituation gehörloser Menschen .....	12
Kurswechsel: Gerecht geht anders! .....	13

## Informatives

Tipps und Wissenswertes aus der Arbeitswelt .....	14
Jahresübersicht 2012 .....	16
Tagungshäuser .....	18
Bildungsscheck.....	24
Anschriften der IG Metall Verwaltungsstellen .....	25
Freistellung nach dem AWbG.....	28
Freistellung und Teilnahme des Betriebsrats und der Jugend-Auszubildendenvertretung nach § 37 (7) BetrVG .....	29
AnsprechpartnerInnen beim DGB-Bildungswerk NRW .....	30
Seminaranmeldung .....	31

## Der Weg zum Bildungsurlaub nach dem AWbG NRW



**Seminar aussuchen**

## Alle Beschäftigten in NRW haben ein Recht auf Bildungsurlaub!



Bildungsurlaub – korrekt „Freistellung nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG)“ – ist das Recht auf fünf Tage Freistellung von der Arbeit für politische oder berufliche Bildung – und zwar bei fortlaufendem Lohn/Gehalt!

Jeder Arbeitnehmer/jede Arbeitnehmerin in NRW hat das Recht auf Bildungsurlaub. Vollkommen unabhängig davon, ob er/sie eine Funktion als Betriebsrat/rätin oder Vertrauensmann/-frau hat oder nicht. Allerdings: Auszubildende und Beschäftigte in Kleinbetrieben mit weniger als zehn Arbeitnehmer/innen haben keinen Anspruch.

Das Entgelt muss der Arbeitgeber weiterzahlen, aber nicht die Seminarkosten. Das DGB-Bildungswerk NRW bietet in Kooperation mit der IG Metall etliche Seminare nach dem Bildungsurlaubsgesetz an, bei denen die IG Metall für ihre Mitglieder im Rahmen ihres Budgets die Kosten einschließlich Unterkunft und Verpflegung übernimmt!

## Grundlagenseminar: ArbeitnehmerInnen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft (AN I)

### Freistellung nach AWbG oder § 37 (7) BetrVG

Dieses Seminar richtet sich an alle, die mehr über betriebliche und gesellschaftspolitische Themen wissen möchten. Wir klären die Rolle des Betriebsrats als gesetzliche Interessenvertretung und wie er die Interessen der Belegschaft durch eine gute Zusammenarbeit mit Belegschaft, Vertrauensleuten und Gewerkschaft erfolgreich vertreten kann.

- Aufbau, Funktion und Ziele von Unternehmen
- Der Betrieb im Spannungsfeld sozialer Interessen
- Der Betriebsrat als gesetzliche Interessenvertretung der Belegschaft
- Die rechtliche Stellung des Betriebsrats
- Der Informationsaustausch zwischen Betriebsrat, der Belegschaft und anderen Stellen
- Die Vertretung der Interessen der ArbeitnehmerInnen durch den Betriebsrat, die Jugend- und Auszubildendenvertretung und die Vertrauensleute
- Die rechtliche Stellung der Gewerkschaft im Betrieb

Auf den folgenden Seiten finden sich Termine für AN I-Seminare geordnet nach Bildungsregionen bzw. Verwaltungsstellen der IG Metall. Die Seminare werden von ehrenamtlichen ReferentInnen aus der jeweils genannten Bildungsregion / Verwaltungsstelle durchgeführt.

**Da die ReferentInnen sich in »ihrer« Region und »ihren« Betrieben auskennen, empfehlen wir, ein Seminar der eigenen Region auszusuchen.**

### In Kooperation mit der Verwaltungsstelle Bonn-Rhein-Sieg

**24.09. – 28.09.2012** Altastenberg, Bildungshotel der AWO  
Seminarnummer: K1-120101-043

**05.11. – 09.11.2012** Haus Rasche Neugebauer, Bad Sassendorf  
Seminarnummer: K1-120102-043

### In Kooperation mit der Bildungsregion DEMO (Dinslaken-Essen-Mülheim-Oberhausen)

**18.06. – 22.06.2012** Hotel Clemens-August, Ascheberg  
Seminarnummer: K1-120140-056

**08.10. – 12.10.2012** IGM Bildungszentrum Sprockhövel  
Seminarnummer: K1-120141-056

### In Kooperation mit der Bildungsregion Düsseldorf-Neuss/Krefeld

**25.06. – 29.06.2012** Hotel Seegarten, Sundern  
Seminarnummer: K1-120120-126

**02.07. – 06.07.2012** Hotel Clemens-August, Ascheberg  
Seminarnummer: K1-120380-127

**24.09. – 28.09.2012** Hotel Schützenhof, Eitorf  
Seminarnummer: K1-120121-126

**12.11. – 16.11.2012** IGM Bildungszentrum Sprockhövel  
Seminarnummer: K1-120381-127

### In Kooperation mit der Bildungsregion Dortmund-Unna

**27.08. – 31.08.2012** Haus Rasche Neugebauer, Bad Sassendorf  
Seminarnummer: K1-120105-138

### In Kooperation mit den Bildungsregionen Gelsenkirchen-Recklinghausen und Bocholt-Münster-Rheine

**05.11. – 09.11.2012** Hotel Clemens-August, Ascheberg  
Seminarnummer: K1-120422-102

### In Kooperation mit der Bildungsregion Gütersloh/Oelde-Ahlen

**21.05. – 25.05.2012** Hotel Clemens-August, Ascheberg  
Seminarnummer: K1-120370-075

**In Kooperation mit der Verwaltungsstelle Gummersbach**

**12.11. – 16.11.2012** Landhotel Laarmann, Kirchveischede  
Seminarnummer: K1-120375-070

**In Kooperation mit der Bildungsregion 42 (Remscheid-Solingen, Velbert, Wuppertal)**

**18.06. – 22.06.2012** Gustaf-Stresemann-Institut, Bonn  
Seminarnummer: K1-120200-183

**22.10. – 26.10.2012** Hotel Münnich, Münster  
Seminarnummer: K1-120201-183

**In Kooperation mit der Bildungsregion Hagen/Gevelsberg-Hattingen**

**29.01. – 03.02.2012** IGM Bildungszentrum WBS, Beverungen  
Seminarnummer: K1-120115-027

**23.09. – 28.09.2012** Burghotel Pass, Oeding  
Seminarnummer: K1-120116-027

**In Kooperation mit der Bildungsregion Hamm/Lippstadt**

**10.09. – 14.09.2012** AWO-Bildungshotel, Altastenberg  
Seminarnummer: K1-120103-139

**24.09. – 28.09.2012** Hotel Clemens-August, Ascheberg  
Seminarnummer: K1-120104-139

**In Kooperation mit der Verwaltungsstelle Köln-Leverkusen**

**22.10. – 26.10.2012** IGM Bildungszentrum Sprockhövel  
Seminarnummer: K1-120111-036

**In Kooperation mit der Bildungsregion Sauerland**

**18.06. – 22.06.2012** Hotel Seegarten, Sundern  
Seminarnummer: K1-120160-065

**In Kooperation mit der Verwaltungsstelle Mönchengladbach**

**19.11. – 23.11.2012** Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter  
Seminarnummer: K1-120180-176

**Das Grundseminar AN I in türkischer Sprache****Temel seminer: İşletme, ekonomi ve toplumda çalışanlar (ANI)**

**AWbG veya BetrVG'nin § 37(7) maddesine göre muafiyet geçerlidir.**

Bu seminer, mesleki ve sosyo-politik konular hakkında daha fazla bilgi edinmek isteyen çalışanları hedefliyor. Seminer işletme, ekonomi ve toplumdaki iktisadi ve sosyal bağlantılar hakkında bilgi veriyor. Çalışanların yasal temsilcisi olarak işçi temsilcisinin rolünü ve onun, çalışanların çıkarlarını, çalışanlar, sendika görevlileri ve sendikalarla uyumlu bir çalışmayla nasıl başarılı bir şekilde temsil edeceğini anlatıyoruz.

- İşletmelerin yapı, işlev ve hedefleri
- Çalışan toplumsal çıkarların içinde işletme
- Çalışanların yasal çıkar temsilcisi olarak işçi temsilcisi
- İşçi temsilcisinin yasal konumu
- İşçi temsilcisi, çalışanlar ve diğer kesimler arasındaki bilgi alışverişi
- İşçi temsilcisi, gençlik ve cıvık temsilcileri ve sendika görevlilerinin çalışanların çıkarlarını temsil etmesi
- Sendikanın işletmedeki yasal konumu

In Kooperation mit der Bildungsregion BR 42

**05. – 09. November 2012**

Rütters Parkhotel, Willingen

Seminarnummer: K1-120209-183

## Die aktuelle Sozialpolitik und ihre Auswirkungen auf die Lebens- und Arbeitssituation gehörloser Menschen

### Freistellung nach AWbG

Die Probleme und Möglichkeiten der Integration und Beschäftigungssicherung Gehörloser werden erörtert und aktuelle Entwicklungen der Sozialpolitik bezogen auf diese Zielgruppe vermittelt.

Ziel ist es, Rechte und Pflichten betrieblicher und überbetrieblicher Akteure zu verdeutlichen.

- Die aktuelle Arbeitsmarkt- und Eingliederungssituation
- Erfordernisse und Leistungen zur beruflichen Eingliederung
- Sozialpolitische Entwicklungen und Gehörlose
- Die gesetzliche Rentenversicherung: was bleibt/ändert sich?
- Anforderungen betrieblicher Altersvorsorge
- Das europäische Sozialmodell und die Behindertenpolitik
- Derzeitige Behindertenpolitik in Deutschland
- Integrationsamt und Berufsbegleitender Dienst für Gehörlose
- Die betrieblichen Akteure und Fachkräfte

## Kurswechsel: Gerecht geht anders!

Die marktradikale Wirtschaftsweise der letzten Jahrzehnte hat uns an den Rand einer Katastrophe geführt. Die Konjunktur stürzte ab und die internationalen Finanzmärkte drohten zusammenzubrechen. Unvorstellbare Summen wurden vom Staat aufgebracht um einen Zusammenbruch zu vermeiden.

Auf der anderen Seite erleben wir drastische Verschlechterungen der sozialen Sicherungssysteme und der Daseinsvorsorge. Aus der Sicht der neoliberalen Wirtschaftspolitik wird der „Sozialstaat“ als zu teuer, zu bürokratisch und wettbewerbsfeindlich diffamiert.

Was war oder ist der „Sozialstaat“? Wie hat er sich verändert, wer hat die Veränderung vorangetrieben? Welche Alternativen gibt es aus gewerkschaftlicher Sicht?

- Auswirkungen der Wirtschaftskrise auf die Entwicklung der sozialen Sicherungssysteme (Arbeitslosen-, Kranken- und Rentenversicherung)
- Was bewirken Leiharbeit und Niedriglohn?
- Privatisierung öffentlicher Einrichtungen: „Segen oder Fluch“ ?
- Entwicklung von Armut und Reichtum in Deutschland
- Umverteilung: Geld, Zeit, Gesundheit, Bildung
- Sozialstaatlichkeit und „Wohlfahrtsstaat“: Teilhabe aller Menschen in Deutschland
- Welche Alternativen gibt es aus gewerkschaftlicher Sicht?

In Kooperation mit der IG Metall Düsseldorf-Neuss

**20. – 25. Mai 2012**

Hotel Schützenhof, Eitorf

Seminarnummer: K1-120124-126

In Kooperation mit der IG Metall Krefeld

**10. – 14. September 2012**

Hotel Rasche-Neugebauer, Bad Sassendorf

Seminarnummer: K1-120386-127

## Informatives

### Auch zwei Wochen Bildungsurlaub im Jahr sind möglich.



Wer in einem bestimmten Jahr seinen Bildungsurlaub nach dem AWbG nicht nehmen kann oder will, muss diesen nicht verfallen lassen. Er/sie kann den Anspruch z.B. des Jahres 2012 auf das Jahr 2013 übertragen und 2013 »im Rückgriff« zwei Wochen Bildungsurlaub nehmen. Wichtig dabei ist, dem Arbeitgeber das noch in dem Jahr mitzuteilen, aus dem ich übertragen will. Das geht formlos mit einem Schreiben an die Personalabteilung:

»Sehr geehrte Damen und Herren, im laufenden Jahr 2012 habe ich meinen Bildungsurlaub nach dem AWbG NRW nicht in Anspruch genommen. Ich mache daher gemäß § 3 Abs. 1 AWbG die Übertragung von fünf Tagen Bildungsurlaub in das Jahr 2013 geltend«

Umgekehrt geht's auch: ich kann den Anspruch aus 2013 »im Vorgriff« bereits 2012 wahrnehmen und so zwei Wochen Bildungsurlaub im Jahr 2012 machen. In beiden Fällen muss es allerdings zwischen den beiden Wochen Bildungsurlaub einen organisatorischen und inhaltlichen Zusammenhang geben. Soll heißen: Es muss derselbe Veranstalter sein und zwischen den Seminarwochen muss ein gewisser inhaltlicher Zusammenhang bestehen.



## Tagungshäuser



### IG Metall-Bildungszentrum

Otto-Brenner-Str. 100  
45549 Sprockhövel  
Tel.: 02324 706-0  
Fax: 02324 706-330  
sprockhoevel@igmetall.de  
www.igmetall-sprockhoevel.de

#### Geschafft – das neue Bildungszentrum ist eröffnet!

Der Neubau bietet in 105 Einzel- und 19 Doppelzimmern gehobenen Hotelkomfort in kollegialer Atmosphäre. Das Haus verfügt über 15 mit zeitgemäßer Multimedia-Konferenztechnik ausgestattete Seminarräume, bietet mit Sportplatz, Bibliothek, Bar, und Kegelbahn aber auch zahlreiche Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. Die Zimmer haben Dusche, WC, Radio, TV und Telefon. Sprockhövel liegt am Südrand des Ruhrgebietes in waldiger, hügeliger Umgebung. Die Wege in die benachbarten Städte sind kurz, sei es nach Hattingen oder Bochum, Essen oder Wuppertal.



### Hotel Haus Rasche

Wilhelmstr. 1  
59505 Bad Sassendorf  
Tel.: 02921 555 01  
Fax: 02921 555 16  
www.haus-rasche.de  
info@haus-rasche.de

Das Hotel findet man in zentraler Lage von Bad Sassendorf, direkt am Bahnhof, nur wenige Gehminuten vom Thermalbad, Kurpark und Kurmittelhaus entfernt. Das stilvoll eingerichtete Haus mit nettem Restaurant, idyllischem Biergarten und gemütlicher Bierstube verfügt über zeitgemäß komfortable Gästezimmer mit Dusche/WC, Telefon und TV.



### Hotel & Restaurant Seegarten

Zum Sorpedamm 21  
59846 Sundern-Langscheid  
Tel.: 02935 96460  
Fax: 02935 7192  
www.hotel-seegarten.com  
info@hotel-seegarten.com

Die herrliche Lage zwischen Sorpesee und Kurpark zeichnet dieses exklusive Tagungshotel aus. Die ideenreiche, leichte Küche des Fernsehkochs Olaf Baumeister gehört zu den besten der Region. Für die Zeit nach dem Seminar bieten individuell zugeschnittene Rahmenprogramme wie z.B. Kanufahrten, Naturfelsenklettern oder Bogenschießen Möglichkeiten der Entspannung. Im nahegelegenen Haus des Gastes können die TeilnehmerInnen kostenlos schwimmen. Alle Zimmer verfügen über TV, Dusche, WC, Telefon und sind teilweise mit Balkon ausgestattet. Gartenterrasse, Bistro und Strandbar runden das Angebot ab.



### Hotel Schützenhof

Windecker Str. 2  
53783 Eitorf-Alzenbach  
Tel.: 02243 887-0  
Fax: 02243 887-332  
www.schuetzenhof-eitorf.de  
info@schuetzenhof-eitorf.de

Das Hotel Schützenhof liegt im schönen Siegtal, etwa 2 km vom Ortskern Eitorf entfernt. Das Haus verfügt über umfangreiche, moderne, eigene Tagungstechnik in sechs freundlichen Seminarräumen unterschiedlicher Größe. Die Zimmer sind nahezu durchgehend mit Bad/Dusche, WC, Telefon, Radio und TV ausgestattet. Für die Freizeit bietet das Haus neben der gemütlichen Bierstube die kostenlose Benutzung der hauseigenen Sauna, des Fitnessraums und des rund um die Uhr geöffneten Schwimmbads. Eine Kegelbahn ist ebenfalls vorhanden.



### Rütters Parkhotel

Bergstraße 3a  
34508 Willingen  
Tel.: 05632 984-0  
Fax: 05632 9842-00  
[www.parkhotel-willingen.de](http://www.parkhotel-willingen.de)  
[ruetersparkhotel@t-online.de](mailto:ruetersparkhotel@t-online.de)

Im Hochsauerland, umgeben von einer sehr schönen Parkanlage mit Steingarten und Wasserfall, befindet sich Rütters Parkhotel. Die in unterschiedlichen Stilen eingerichteten Zimmer sind sämtlich ausgestattet mit Wireless-LAN, TV, Radio, Schreibtisch, Sitzecke, Telefon, Zimmersafe, Minibar, Föhn, Bad mit Dusche/Wanne und WC. Das Haus verfügt über eine Vital-Oase mit Whirlpool, Solarium, Sauna und Dampfbad, Massagebereich, Schwimmbad sowie eine Beautyfarm. Zur Freizeitgestaltung bieten sich diverse Möglichkeiten wie Fahrradverleih, Tischtennis, Wanderwege u.v.m. Die großen, tageslichthellen Seminarräume sind mit modernster Tagungstechnik ausgestattet und zur Gartenseite gelegen. Vegetarische und Vollwert- sowie Diabetiker-Verpflegung werden ebenfalls angeboten.



### Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter (AZK)

Johannes-Albers-Allee 3  
53639 Königswinter  
Tel.: 02223 730  
Fax: 02223 73-111  
[www.azk.de](http://www.azk.de)

Das Arbeitnehmerzentrum Königswinter bietet Tagungsmöglichkeiten in entspannter und ruhiger Atmosphäre direkt am Rheinufer zwischen Königswinter-Altstadt und Königswinter-Niederdollendorf. Das Haus verfügt über moderne Veranstaltungstechnik und freundliche Seminar- und Gruppenräume für die Seminare durchführung. Für die Freizeitgestaltung ist die malerische Altstadt von Königswinter nicht weit, der bekannte Petersberg und der Drachenfels sind fußläufig erreichbar. Im Haus selbst befinden sich eine gemütliche Kneipe und ein Kaminzimmer. Tischtennis und Kicker sind vorhanden.



### Freizeit- und Bildungshotel Altastenberg

Bildchenweg 15  
59955 Winterberg-Altastenberg  
Tel.: 02981 9246-0  
Fax: 02981 9246-29  
[www.awo-ww.de/Altastenberg](http://www.awo-ww.de/Altastenberg)  
[bza@awo-ww.de](mailto:bza@awo-ww.de)

Diese Tagungsstätte gehört der AWO und liegt am Fuße des »Kahlen Asten« im heilklimatischen Kurort Winterberg-Altastenberg. Neben der wunderschönen Umgebung mit ihren vielseitigen Freizeitmöglichkeiten bietet das Haus gemütliche Aufenthaltsräume, eine Terrasse mit Grillplatz, Billard, Kicker, Darts, eine kleine Bar und eine Sauna. Das Haus ist rollstuhlgerecht ausgestattet. Die Zimmer verfügen über Dusche/WC, Telefon, TV, Internetanschluss und einen Schreibtisch.



### IG Metall-Bildungszentrum WBS

Elisenhöhe 1  
37688 Beverungen-Drenke  
Tel.: 05273 3614-0  
Fax: 05273 3614-13  
[www2.igmetall.de/homepages/bz-wbs/wbs.schule@igmetall.de](http://www2.igmetall.de/homepages/bz-wbs/wbs.schule@igmetall.de)

Die Werner-Bock-Schule liegt im Weserbergland in der Nähe von Beverungen. Die auf einem kleinen Berg angesiedelte Schule bietet eine phantastische Aussicht ins Weserbergland. Der Weserradwanderweg und der Naturpark Solling liegen vor der Tür. Die nächste Stadt ist Höxter, die durch das Schloss Corvey bekannt ist. Für die Freizeitgestaltung bietet das Haus u.a. Billard, Tischtennis, Darts, eine Sauna, eine Bibliothek, eine Kegelbahn, Fahrradverleih und eine hauseigene Gaststätte. Die Unterbringung erfolgt in Einzelzimmern mit Dusche und WC.



### Hotel Restaurant Clemens-August

Burgstr. 54-58  
59387 Ascheberg-Davensberg  
Tel.: 02593 604-0  
Fax: 02593 604-178  
[www.hotel-clemens-august.de](http://www.hotel-clemens-august.de)  
[info@hotel-clemens-august.de](mailto:info@hotel-clemens-august.de)

Die familiäre Führung des Hotels sorgt für eine angenehme Atmosphäre. Die Lage des Hotels lädt zu Wanderungen im Waldgebiet Davert ein. Im Hotel stehen u.a. Sauna, Solarium, eine elektronische Dartscheibe und 4 Bundeskegelbahnen zur Verfügung. Die wunderschöne Umgebung lässt sich mit dem 12er-Tandem oder dem »Clemens-August-Express« erkunden. Aber auch im nahe gelegenen Münster lässt sich sehr abwechslungsreich die Freizeit verbringen. Die Unterbringung erfolgt in Einzelzimmern mit Dusche und WC, Telefon und TV.



### Hotel Münnich

Heeremansweg 13  
48167 Münster  
Tel.: 0251 6187-0  
Fax: 0251 6187-199  
[www.hotelmuenich.de](http://www.hotelmuenich.de)  
[info@hotelmuenich.de](mailto:info@hotelmuenich.de)

»Münsters Hotel mitten im Grünen«. Hotel Münnich liegt am Rande von Münster mit kurzen Wegen ins Stadtzentrum, in die Altstadt oder zur neuen Hafenmeile. Die Unterbringung erfolgt in Einzelzimmern mit Dusche/WC. Sämtliche Zimmer verfügen über Telefon und TV, Föhn, Minibar, Radio, Fax- und Internetanschluss. Hotel Münnich bietet einen gemütlichen Kaffee- und Biergarten, Bundeskegelbahnen, Sauna und Fahrradverleih.



### Burghotel Pass

Burgplatz 1  
46354 Oeding  
Tel.: 02862 583-0  
Fax: 02862 583-70  
[www.burghotel-pass.de](http://www.burghotel-pass.de)  
[info@burghotel-pass.de](mailto:info@burghotel-pass.de)

Vom Burghotel Pass – unweit der niederländischen Grenze – fällt zuerst der mächtige Burgturm auf. Innerhalb des gar nicht altertümlichen Gebäudes gibt es dann moderne Seminarräume, die eine gute Lernatmosphäre zulassen. Für die Zeit nach dem Seminar bieten ein Fitnessraum und eine Kegelbahn (Turnschuhe nicht vergessen!) die Gelegenheit zur Entspannung. Wer lieber die Umgebung erkunden möchte, kann dies zu Fuß oder per Fahrrad machen; Fahrräder stehen kostenlos zur Verfügung. Alle Zimmer sind mit Dusche, WC, TV und Telefon ausgestattet



### Gustav-Stresemann- Institut e.V.

Langer Grabenweg 68  
53175 Bonn-Bad Godesberg  
Tel.: 0228 8107-0  
Fax: 0228 8107-197  
[www.gsi-bonn.de](http://www.gsi-bonn.de)  
[info@gsi-bonn.de](mailto:info@gsi-bonn.de)

Das Gustav-Stresemann-Institut befindet sich in einem großen, ruhigen Parkgrundstück – und doch mitten im neuen Bonner Bundesviertel, mit guter Verkehrsanbindung. Das GSI ist Tagungszentrum und modernes Zentrum für Bildung, Diskussion und Begegnung, in dem Menschen aus aller Welt zu Gast sind. Neben ausgezeichneten Tagungsräumen bietet das Drei-Sterne-Hotel-Superior freien Internetzugang und einen Fitnessraum für die Freizeit.

DGB-Bildungswerk NRW e.V.  
Die Seminarprofis

## ► Unsere Schecks sind garantiert gedeckt

Eine solide Ausbildung ist eine gute Grundlage für jeden beruflichen Werdegang.

Noch besser ist es, sich kontinuierlich weiterzubilden. Der Bildungsscheck ist einfach, schnell und unbürokratisch. Der Bildungsscheck finanziert bis zu 50 % der Lehrgangskosten, maximal 500 €.

Jeder **Betriebsrat** sollte auf die Nutzung des Bildungsschecks drängen.

Beantragung durch:

- den Betrieb für seine Beschäftigten und/oder
- die/den ArbeitnehmerIn selbst sowie Berufsrückkehrende

### Merke:

Mit einer Beratung vor **jeder** Weiterbildung die Voraussetzungen für Bildungsscheck prüfen und ggf. Beratungsstelle kontaktieren. Alle wichtigen Infos dazu unter [www.arbeit.nrw.de](http://www.arbeit.nrw.de)

**Wichtig: Erst** Beratung suchen und Bildungsscheck beantragen, **dann** Anmeldung beim Weiterbildungsanbieter!

Beratung im DGB-Bildungswerk NRW:

### Mareike Stickdorn

praemie-scheck@dgb-bildungswerk-nrw.de  
Telefon 0211 17523-193

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
NÄHER AM MENSCHEN



DGB-Bildungswerk NRW e.V.  
Bismarckstraße 77 | 40210 Düsseldorf

Qualität ist uns wichtig:  
Wir sind EFQM – zertifiziert



Gemeinsam weiterbilden

## Die Anschriften der IG Metall-Verwaltungsstellen

### Arnsberg

Schobbostr. 54  
59755 Arnsberg  
Kollege Ingo Leopold  
Tel.: 02932 9793-0  
Fax: 02932 9793-50  
arnsberg@igmetall.de

### Bocholt

Wesemannstr. 10  
46397 Bocholt  
Kollegin Monika Platzkörter  
Tel.: 02871 24 99-0  
Fax: 02871 24 99-24  
bocholt@igmetall.de

### Bochum

Alleestr. 80  
44793 Bochum  
Kollegin Andrea Jans  
Tel.: 0234 9644629  
Fax: 0234 9644610  
bochum@igmetall.de

### Bonn-Rhein-Sieg

Kaiserstr. 108  
53721 Siegburg  
Kollegin Sylvia Rothäuser  
Tel.: 02241 96 86-0  
Fax: 02241 55491  
bonn-rhein-sieg@igmetall.de

### Duisburg-Dinslaken Geschäftsstelle Dinslaken

Lohbergerstr. 20a  
46537 Dinslaken  
Kollegin Heike Kraus  
Tel.: 02064 472 00  
Fax: 02064 156 14  
duisburg-dinslaken@igmetall.de

### Dortmund

Ostwall 17 – 21  
44135 Dortmund  
Kollegin Ulrike Schwark  
Tel.: 0231 577 06-0  
Fax: 0231 577 06-35  
dortmund@igmetall.de

### Düsseldorf-Neuss

Friedrich-Ebert-Str. 34 – 38  
DGB-Haus  
40210 Düsseldorf  
Kollegin Klaudia Funk  
Tel.: 0211 38701-0  
Fax: 0211 38701 50  
duesseldorf-neuss@igmetall.de

### Büro Neuss

Hammer Landstr. 5  
41460 Neuss  
Kollegin Claudia Jülich  
Tel.: 02131 71750 16  
Fax: 02131 71750 10  
claudia.juelich@igmetall.de

### Essen

Hollestr. 3  
45127 Essen  
Gildehofcenter  
Kollegin Hannelore Rapka  
Tel.: 0201 82152-0  
Fax: 0201 82152-50  
essen@igmetall.de

### Gelsenkirchen

Augustastr. 18  
45879 Gelsenkirchen  
Kollegin Anke Grevendick  
Tel.: 0209 17974-19  
Fax: 0209 17974-99  
anke.grevendick@igmetall.de

**Gevelsberg-Hattingen**

Großer Markt 9  
58285 Gevelsberg  
Kollegin Heidi Schmidtke  
Tel.: 023 32 7896-0  
Fax: 023 32 7896-44  
gevelsberg-hattingen@igmetall.de

**Gummersbach**

Singerbrinkstr. 22  
51643 Gummersbach  
Kollegin Birgit Lange  
Tel.: 02261 9271-21  
Fax: 02261 9271-50  
birgit.lange@igmetall.de

**Gütersloh**

Sparrenburgerweg 1 a  
33332 Gütersloh  
Kollegin Brunhild Holk  
Tel.: 05241 9507-0  
Fax: 05241 9507-19  
guetersloh@igmetall.de

**Hagen**

Körnerstr. 43  
58095 Hagen  
Kollegin Sonja Lauschinski  
Tel.: 02331 91800  
Fax: 02331 918026  
sonja.lauschinski@igmetall.de

**Hamm**

Westring 2  
59065 Hamm  
Kollegin Melanie Da Silva Alvares  
Tel.: 02381 436880  
Fax: 02381 4368829  
melanie.dasilvaalvares@igmetall.de

**Köln-Leverkusen**

Hans-Böckler-Platz 1  
50672 Köln  
Kollegin Doris Lehnert  
Tel.: 0221 951524-17  
Fax: 0221 95152440/-41  
koeln@igmetall.de

**Krefeld**

Virchowstr. 130 a  
47805 Krefeld  
Kollegin Biggi Güster  
Tel.: 02151 8163-30  
Fax: 02151 8163 40  
krefeld@igmetall.de

**Lippstadt**

Erwitter Str. 34 – 36  
59557 Lippstadt  
Kollegin Melanie Da Silva Alvares  
Tel.: 02941 2802-13  
Fax: 02941 2802-35  
melanie.dasilvaalvares@igmetall.de

**Märkischer Kreis**

Augustastr. 10  
58509 Lüdenscheid  
Kollegin Nathalie Loebel  
Tel.: 02351 36 58-0  
Fax: 02351 36 58-36  
maerkischer-kreis@igmetall.de

**Mönchengladbach**

Rheydter Str. 328  
41065 Mönchengladbach  
Kollegin Marga Hilkens  
Tel.: 02161 92693-20  
Fax: 02161 92693-33  
marga.hilkens@igmetall.de

**Mülheim/Ruhr**

Friedrichstr. 24  
45468 Mülheim/Ruhr  
Kollegin Andrea Reiter  
Tel.: 0208 30829-0  
Fax: 0208 30829-29  
muelheim@igmetall.de

**Münster**

Friedrich-Ebert-Str. 159  
48153 Münster  
Kollegin Claudia Farwick  
Tel.: 0251 97409-0  
Fax: 0251 97409-20  
muenster@igmetall.de

**Oberhausen**

Friedrich-Karl-Str. 24  
46045 Oberhausen  
Kollegin Angelika Kock  
Tel.: 0208 82333-0  
Fax: 0208 82333-20  
oberhausen@igmetall.de

**Oelde-Ahlen**

Gröningsweg 12  
59302 Oelde  
Kollegin Ursula Combrink  
Tel.: 02522 9209-70  
Fax: 02522 9209-80  
oelde@igmetall.de

**Olpe**

Josefstr. 19  
57462 Olpe  
Kollege Roswitha Rademacher  
Tel.: 02761 9391-14  
Fax: 02761 9391-10  
olpe@igmetall.de

**Olsberg**

Bigger Platz 5  
59939 Olsberg  
Kollegin Barbara Meyer  
Tel.: 02962 9746-0  
Fax: 02962 9746-20  
olsberg@igmetall.de

**Recklinghausen**

Dorstener Str. 27 a  
45657 Recklinghausen  
Kollegin Dagmar Schattka  
Tel.: 02361 9558-15  
Fax: 02361 9558-22  
dagmar.schattka@igmetall.de

**Remscheid-Solingen**

Elberfelder Str. 39  
42853 Remscheid  
Kollegin Margret Nolpa  
Tel.: 02191 4957-0  
Fax: 02191 4957-50  
remscheid-solingen@igmetall.de

**Rheine**

Kardinal-Galen-Ring 69  
48431 Rheine  
Kollegin Mechthild Visse-Vogedes  
Tel.: 05971 89908-0  
Fax: 05971 89908-20  
rheine@igmetall.de

**Unna**

Bahnhofstr. 74 –78  
59423 Unna  
Kollegin Gabriele Rogalla  
Tel.: 02303 253220  
Fax: 02303 2532250  
unna@igmetall.de

**Velbert**

Oststr. 48  
42551 Velbert  
Kollegin Diane Kaufmann  
Tel.: 02051 95 91-12  
Fax: 02051 95 91-23  
diane.kaufmann@igmetall.de

**Wuppertal**

Elberfelder Str. 87  
42285 Wuppertal  
Kollegin Ruth Söhnel  
Tel.: 0202 2824-111  
Fax: 0202 2824-124  
wuppertal@igmetall.de

## Freistellung nach Arbeitnehmer-Weiterbildungsgesetz NRW (AWbG)

### Anspruchsberechtigte

Anspruch auf fünf Tage Bildungsurlaub pro Jahr haben nach AWbG Arbeiter und Angestellte, deren Beschäftigungsverhältnisse ihren Schwerpunkt in Nordrhein-Westfalen haben, sowie Heimarbeiter, Gleichgestellte und arbeitnehmerähnliche Personen. Ausgenommen sind Auszubildende. Der Anspruch entsteht nach einer Beschäftigungszeit von sechs Monaten und hängt von der Betriebsgröße, sein Umfang von eventueller betrieblicher Weiterbildung ab. Für die Zeit des Bildungsurlaubs hat der Arbeitgeber die Arbeitsvergütung fortzuzahlen.

### Jedermann/-frau zugänglich

Die Seminare sind für jedermann zugänglich, auch dann, wenn die Inhalte am Beispiel der Metallwirtschaft orientiert sind. Dies gilt für alle Kooperationsseminare des DGB-Bildungswerks NRW e.V. bzw. seiner gewerkschaftlichen Gliederungen in Mitgliedschaft.

### Anmeldung

In der Regel erfolgt die schriftliche Anmeldung zehn Wochen vor Seminarbeginn über die IG Metall-Verwaltungsstelle beim DGB-Bildungswerk NRW e.V.

### Antrag auf Bildungsurlaub

Der Arbeitgeber muss schriftlich informiert werden. Hierzu muss der „Antrag auf Bildungsurlaub“ mindestens sechs Wochen vor Beginn des Seminars beim Arbeitgeber eingegangen sein. Der Arbeitgeber muss den Empfang quittieren.

### Grundsätzlich gilt:

Alle zur Beantragung von Bildungsurlaub notwendigen Unterlagen werden rechtzeitig vom DGB-Bildungswerk NRW e.V. nach Eingang der Anmeldung zugeschickt. Nach drei Wochen Reaktion des Arbeitgebers prüfen. Die Frist für die Reaktion des Arbeitgebers beträgt drei Wochen, gerechnet ab Eingang des vollständigen Antrags beim Arbeitgeber.

## Freistellung und Teilnahmebedingungen von Mitgliedern des Betriebsrats oder der Jugend- und Auszubildendenvertretung nach § 37 (7) BetrVG

### Tagesordnung

BR bzw. JAV lädt mit einem gesonderten Tagesordnungspunkt „Schulungsmaßnahmen/Bildungsplanung“ zu einer ordentlichen BR/JAV-Sitzung ein.

### Auswahl

Das BR/JAV-Gremium wählt in Frage kommende Seminare aus. Die Aktenzeichen des Arbeits- und Sozialministeriums Nordrhein-Westfalen zu diesen Seminaren erhältet ihr vom DGB-Bildungswerk NRW e.V. (0211 17523-140) mitgeteilt.

### Beschluss

Das BR/JAV-Gremium fasst den Beschluss über die Teilnahme eines oder mehrerer BetriebsrätInnen bzw. Jugend- und AuszubildendenvertreterInnen, wobei vorsorglich auch ErsatzteilnehmerInnen benannt werden sollten.

### Arbeitgeberinfo

BR/JAV teilt diesen Beschluss dem Arbeitgeber rechtzeitig mit. Hierfür verwendet bitte das Formblatt des DGB-Bildungswerks NRW e.V.

### Anmeldung

In der Regel erfolgt die verbindliche schriftliche Anmeldung bis acht Wochen vor Seminarbeginn beim DGB-Bildungswerk NRW e.V. Besser ist es, sich früher anzumelden!

## Eure AnsprechpartnerInnen beim DGB-Bildungswerk NRW e.V.



### Bei Fragen zur Freistellung:

Jörn Höbelbarth

Tel.: 0211 17523-143

jh@dgb-bildungswerk-nrw.de



### Bei Fragen zur Anmeldung:

Janette Czogalla

Tel.: 0211 17523-140

Fax: 0211 17523-197

jc@dgb-bildungswerk-nrw.de

## Unsere ReferentInnen

Unsere ReferentInnen sind erfahrene BetriebsrätInnen, Vertrauensleute und GewerkschafterInnen, die in den verschiedenen regionalen Referenten-Arbeitskreisen der IG Metall aktiv sind.

Unsere ReferentInnen sind mit den besonderen Bedingungen ihrer Region und ihrer Betriebe vertraut. Wir empfehlen daher, vorzugsweise die Seminare zu besuchen, die von ReferentInnen der eigenen Region betreut werden. Planung und Durchführung dieser Seminare liegt beim DGB-Bildungswerk NRW e.V. in Händen von Jörn Höbelbarth.

## Seminarkosten

Für alle Seminare ist die Teilnahme, soweit im Programm nicht anders ausgewiesen, durch den IG Metall-Mitgliedsbeitrag abgegolten. Nichtmitglieder müssen die Kosten für Unterkunft und Verpflegung selbst tragen. Bei Nichterscheinen behalten wir uns vor, Ausfallkosten in Rechnung zu stellen.



## Seminaranmeldung 2012

Zu den Seminaren für interessierte ArbeitnehmerInnen 2012

**Anmeldung: beim DGB-Bildungswerk NRW e.V. direkt, oder als IG Metall-Mitglied über die jeweilige Verwaltungsstelle.**

Hiermit melde ich mich verbindlich an:

Name, Vorname .....

Straße .....

PLZ, Ort .....

Telefon .....

Betrieb .....

E-Mail .....

Verwaltungsstelle .....

Seminarartitel .....

Seminartermin .....

Seminarnummer .....

Freistellung nach  AWbG  § 37 (7) BetrVG  keine

Ich bin einverstanden, dass meine Daten zum Zweck der Seminarorganisation sowie für Informationen über weitere Seminare und Veranstaltungen des DGB-Bildungswerk NRW e.V. elektronisch gespeichert und verarbeitet werden.

Datum..... Unterschrift .....